Albrücken

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-498122

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

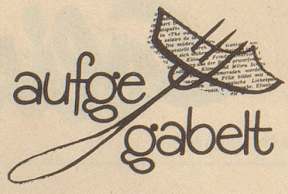
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

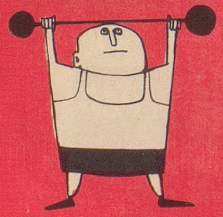
Zum 2. Gedenktag des ungarischen Aufstandes

«Ungarn? Was war denn bloß mit Ungarn? Ach ja, ich erinnere mich!»



Die Amerikaner haben einen fünf Zentner schweren ‹künstlichen Kehlkopf› konstruiert, eine elektronische Sprechmaschine, die Vokale und Konsonanten erzeugt und alle Sprachen sprechen kann. *Ex Libris*

Im amerikanischen Staat Jowa wurde die Klage einer Hausfrau abgewiesen, die von ihren Nachbarn die Beseitigung eines Baumes verlangte, von dem aus nistende Vögel ständig ihre zum Trocknen aufgehängte Wäsche beschmutzten. In der Urteilsbegründung hieß es, die heutigen aus der Luft drohenden Gefahren für die Menschheit seien alle unerwartet und nicht zu kontrollieren. *



Das kleine Panoptikum

Fredy Lienhard

Tyron Meier

Sein meistgebrauchtes Wort war ‹mille›.
Er aß selbst Preßkopf nur vom Grill.
Er grüßte lässig nebenbei
mit ‹see you later› und ‹bye-bye›.

Er sprach vom Nähern Orient
wie einer, der die Gegend kennt.
Er sprach vom Panama-Kanal
wie unsereins vom Limmattal.

Am Montag fuhr er Simca-Sport,
am Dienstag fuhr er Two-point-four,
am Mittwoch fuhr er Jaguar,
weil er ein Wagenwascher war.

Albdrücken

Nach einer allzureichlichen Metzgete im Bären kann es vorkommen, daß es in unseren Träumen zu- und hergeht wie in einem drittklassigen Gruselfilm. Wir klettern auf Berge, die immer höher werden je mehr wir kraxeln, – wir rennen vor sieben hungrigen Löwen durch die Sahara und verlieren in einem fort die Sandalen, – oder wir rutschen auf der obersten Treppenstufe aus und stürzen, stürzen wahre Ewigkeiten durch einen finsteren Schacht, bis wir mit einem Knall, angstschweißgebadet aber sonst glücklicherweise unversehrt, aufwachen auf dem warmen und weichen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich, den wir klugerweise vor dem Bett liegen haben!